

Personalien

Bielefeld. (Uhrmacher-Fachschule.) Vor der Handwerkskammer Bielefeld bestanden alle an dem Vorbereitungskursus der Uhrmacher-Fachschule Bielefeld teilgenommenen Kursusteilnehmer die Meisterprüfung: Willi Richter (Gütersloh), Erwin Sundermann (Minden), Kurt Kleine (Minden), Kurt Gaede (Bielefeld), W. Koch (Minden), Gustav Struck (Werther), Schäferlomwasen (Herzebrock), K. Saß (Bielefeld) und Georg Dassel (Nieheim). (VI 3/7037)

Birkenfeld a. d. Nahe. In einer Gemeinderatsbesprechung wurde erwähnt, daß eine Uhrenfabrik mit zunächst etwa 20 Arbeitern errichtet werden soll. Weitere Verhandlungen über ein zweites Unternehmen sind im Gange. (VI 3/7027)

Bremen. 40 Jahre besteht das Geschäft von Uhrmachermeister Heinrich Winkelmann, Papenstraße 17. (VI 3/7018)

Coburg. Wie uns Berufskamerad Hans Fuchs mitteilt, ist sein 30jähriges Geschäftsjubiläum erst am 15. Oktober 1937. (VI 3/7013)

Duisburg a. Rh. Die Firma Theodor Ostermann, Beekstraße 43, blickte auf das 40jährige Geschäftsbestehen zurück. 1936 wurde am Kuhl ein Zweiggeschäft eingerichtet, das den Namen „Schmuckkasten“ führt. Aus Anlaß des Jubiläums wurde von dem jetzigen Inhaber Friß Ollmann, dem Schwiegersohn des Gründers, ein sehr geschickt aufgezeichnetes Werbefaltblatt herausgegeben. (VI 3/7030)

Elbing. Uhrmachermeister E. Kaiser verzog von Heiligegeiststraße 36 nach Fischerstraße 9. (VI 3/7019)

Erfurt. Der Lehrling Alfred Döll bei Uhrmachermeister Oswald Firl wurde zum Endkampf im Reichsberufswettkampf nach München einberufen. In der letzten Zwischenprüfung erwarb sich Alfred Döll das Diplom des Reichsinnungsverbandes.

Frankfurt (Main). In Niederrad feierte Berufskamerad Heinrich Stein das 25jährige Geschäftsbestehen. (VI 3/7017)

Freyburg (Unstrut). Das 25jährige Inhaberjubiläum des vom Vater übernommenen Geschäftes feierte Uhrmachermeister Otto Tiersch. (VI 3/7015)

Friedeberg (Isergbg.). Die Uhrmachermeisterprüfung bestanden vor der Handwerkskammer in Liegnitz Eduard Gorecki (Friedeberg) und Gerhardt Drigas (Wiegandsthal). (VI 3/6998)

Grimmen i. Po. Das 25jährige Geschäftsjubiläum feierte Uhrmachermeister Karl Krämer. (VI 3/7032)

Hildesheim. Die Uhrmachergehilfen W. Freese und Oskar Freund, beide in der Firma W. Schünemann, Scheelenstraße 21, bestanden ihre Meisterprüfung mit dem Prädikat „gut“. (VI 3/7028)

Köln-Ehrenfeld. Die Firma A. Friß konnte auf das 60jährige Bestehen zurückblicken. (VI 3/7020)



Foto: Privat

Prokurist P. Gräfe

Leipzig. Am 12. April 1937 konnte Herr Prokurist Paul Gräfe (Leipzig), Leiter der Leipziger Niederlassung der Dufa AG., Berlin, sein 50jähriges Geschäftsjubiläum begehen. Auch der Vater des Herrn Gräfe war bereits 40 Jahre — seit Gründung der Firma im Jahre 1864 — bei der Rechtsvorgängerin der Dufa, der Firma Eckold & Popitz, Leipzig, ohne Unterbrechung tätig. Wir haben hier also einen einzigartigen Fall ausdauernder Treue zweier Generationen zu ein und derselben Firma zu verzeichnen: 90 lange Jahre haben Vater und Sohn ihre Lebensarbeit einer Firma gewidmet! Prokurist Gräfe steht heute im 64. Lebensjahre. Viele Fachgenossen, nicht nur die der näheren Umgebung Leipzigs, werden sich des immer hilfsbereiten Leiters der Dufa in Leipzig erinnern. Diese Verbundenheit kam auch in den vielfältigen Aufmerksamkeiten sichtbar zum Ausdruck. Besonders erfreute den Jubilar das Anerkennungsschreiben des Führers und Reichskanzlers, welches ihm an seinem Ehrentage überreicht wurde. (VI 3/7038)

Lokstedt-Hamburg. Am 16. April begeht Uhrmachermeister Martin Münster sein 50jähriges Geschäftsjubiläum. — Nach der Lehre bei der Firma W. Koopmann & Sohn, Hamburg, machte er sich in Lokstedt selbständig. Aus kleinsten Anfängen heraus hat er das Geschäft zu einem modernen Uhrenfachgeschäft am Platze ausgearbeitet. Er war der Gründer der Uhrmacher-Zwangsinnung Pinneberg und einige Jahre im Vorstand des Unterverbands Norden. Bei seinem Ausscheiden wurde ihm im Jahre 1935 die silberne Verbandsnadel überreicht. (VI 3/6980)

Versammlungskalender

25. April: Baugen, Hauptversammlung.
 25. April: Crailsheim, Versammlung in Schwäb. Hall.
 25. April: Erfurt, Versammlung mit Vorführung der Schmalfilme „Wunder der Präzision“ und „Werdegang eines Weckers“.
 25. April: Reutlingen, Versammlung in Tübingen.
 25. April: Saarbrücken, Versammlung mit Lichtbildvortrag „Reparatur der Armbanduhr“.
 25. April: Zwickau, Hauptversammlung.
 26. April, Darmstadt, Hauptversammlung.
 26. April: Stralsund, 3 Uhr, Versammlung.
 26. April: Waldenburg, Versammlung mit Lichtbildvortrag „Reparatur der Armbanduhr“.
 27. April: Königsberg i. Pr., Versammlung.
 27. April: Neuß a. Rh., Versammlung mit Schmalfilmvorführung „1000 kleine Rädchen“.
 28. April: Kiel, Versammlung.
 28. April: Landsberg, Versammlung mit Lichtbildvortrag „Informationsfahrt Schmuck und Uhren“.
 1. Mai: Breslau, Kameradschaftsabend und 25 jähriges Jubiläum der Innung.
 3. Mai: Greifenberg i. Po., Versammlung.

Magdeburg. Uhrmachermeister Paul Kruschwitz hat das Uhren- und Goldwarengeschäft des Herrn Leo Juker, Breiter Weg 225, übernommen. (VI 3/7010)

Magdeburg. Georg Dallibor, ein bekannter Uhrmachermeister in der Schroidorfer Straße 7, ist im Alter von 88 Jahren verstorben. (VI 3/7021)

Mannheim. Ph. May. Das Geschäft samt Firma ging über auf Arthur May, Uhrmacher in Mannheim. (VI 3/6994)

Nürnberg. Uhrmachermeister Emil Richter, der sich als Schriftführer der Innung Mittelfranken stets um das Wohl seiner Berufskameraden bemühte, ist verstorben. (VI 3/7033)

Nürnberg. Ihre Meisterprüfung bestanden Willi Bayerlein-Schwabach, Richard Dürmeyer, Franz Heindl, Wilhelm Reiter und Valentin Schindler. (VI 3/7035)

Pforzheim. In der hiesigen Schmuckwarenfabrik von Karl Dillenius beging Frau Emma Schiller ihr 50jähriges Arbeitsjubiläum. (VI 3/7011)

Pyriß. Das 30jährige Geschäftsjubiläum feierte Uhrmachermeister Albrecht Lenz. (VI 3/7016)

Bad Segeberg. Der Uhrmachermeister Gustav Langbehn aus Bad Segeberg, der noch heute täglich in seinem Geschäft tätig ist, das er zusammen mit seinem Sohn betreibt, konnte sein 50jähriges Geschäftsjubiläum begehen. (VI 3/6996)

Spenge i. W. Das 50jährige Geschäftsjubiläum und zugleich sein 60jähriges Berufsjubiläum feierte Uhrmachermeister Wilhelm Bräcker. (VI 3/7012)

Stralsund. Uhrmachermeister Max Bark, Jungfernsieg 14, feierte das 30jährige Geschäftsjubiläum. (VI 3/7022)

Schwenningen a. N. Herr Hans Jauch, Leiter der Abt. Versand in den Kienzle Uhrenfabriken AG., beging am 20. April sein 30jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/7036)

Schwenningen a. N. Bei der Firma Friedrich Mauthe G. m. b. H., Uhrenfabriken, konnte am 5. April der Automaten-einsteller Martin Ullrich sein 40jähriges Arbeitsjubiläum feiern.

Seitens der Betriebsführung und der Gefolgschaft wurde der Jubilar für seine Treue und langjährige unermüdliche Mitarbeit geehrt. (VI 3/6985)

Schwenningen a. N. Der Werkmeister Jakob Vosseler konnte auf das 40jährige Arbeitsjubiläum bei der Firma Kienzle zurückblicken. (VI 3/7029)

Schwenningen a. N. Der verdienstvolle Leiter der Uhrmacherschule Schwenningen, Direktor Schlee, trat in den Ruhestand. Mit der Leitung der Schule wurde Professor Gittinger beauftragt. In der großen Abschlußfeier wurde dem scheidenden Direktor Schlee der Dank der Regierung und der Schüler ausgesprochen. (VI 3/7026)

Vellen. Auf das 30jährige Bestehen seines Geschäftes blickte Uhrmachermeister A. Kuhl zurück. (VI 3/7014)

Wiesbaden. Uhrmachermeister Anton Müller, Saalgasse 10, konnte das 40jährige Geschäftsbestehen und zugleich das 40jährige Berufsjubiläum feiern. (VI 3/7024)

Würzburg (Main). Die Firma J. G. Gloggengießer blickte auf das 40jährige Bestehen zurück. (VI 3/7023)

Senftenberg. Der Uhrmachermeister Paul Schmidt ist am 8. April gestorben. (VI 3/6981)